

INHALT

DOSSIER

- 04 **TITEL** Facetten der Subkultur: eine Ideensammlung fürs Lokale
- 06 Die *Leipziger Volkszeitung* beleuchtet die Skater-Szene in Döbeln
- 07 Verwandlungskünstler im Porträt: Die *Ostsee-Zeitung* stellt Cosplayer vor
- 08 Vom Dorfkind zur Ikone: Die *Volksstimme* spricht mit einer Dragqueen
- 09 Ravekultur und Eskapismus: Drei Zeitungen blicken auf die Techno-Szene
- 10 Der SHZ begleitet das berühmte Heavy-Metal-Festival in Wacken live
- 11 Die *Heilbronner Stimme* befasst sich in einem Podcast mit lokaler Kunst
- 12 Die *Lübecker Nachrichten* widmen sich der Hip-Hop-Szene in einer Serie
- 13 Extradreh

MAGAZIN

- 14 **RUNDSCHAU** Wie Lokalzeitungen über die aktuellen Demonstrationen berichten
- 16 Internetwerkstatt: Telegram richtig nutzen
- 18 Presserat: die Nennung von Namen
- 19 Leseranwalt: Balance der Perspektiven
- 20 Deutsche Städte und der Klimawandel: Jana Heck im Gespräch
- 21 Lokalplatz und Seminare

IDEENBÖRSE

- 22 Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23 Die *Freie Presse* recherchiert über die Verbindung eines Neonazis zum NSU
- 24 Einen Blick ins Häusliche der besonderen Art wirft die *Badische Zeitung*
- 25 Über Münchener Wohnungspolitik und staatliche Versäumnisse berichtet die *tz*
- 26 Der *Hanauer Anzeiger* lässt Freundschaften wieder aufleben
- 28 **MAKING-OF** Ein Podcast des VRM verfolgt das Schicksal einer Frau in der DDR
- 30 Anders gedreht

PANORAMA

- 31 Extradreh Frühling/ Impressum



14

Von Hamburg bis Memmingen – überall im Land demonstrieren Menschen gegen Rechtsextremismus. Lokalzeitungen greifen die Proteste sehr unterschiedlich auf. Manche veröffentlichen Sonderseiten und Videos, andere berichten eher zurückhaltend. Wir haben gute Drehs herausgesucht.



20

96 Prozent der deutschen Landkreise und kreisfreien Städte rechnen bis 2050 mit mehr extremen Wetterereignissen. Das ergab die Umfrage eines Journalistenteams. Wie die Ergebnisse im Lokalen genutzt werden können, erläutert Jana Heck.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Subkulturen und ihre Sprache ändern sich stetig: Wo früher die Post abging, ging später der Punk ab. Und heute heißt es etwas martialisch: „Slay!“ Punks stoßen die Menschen nur noch vor den Kopf, wenn sie Kurzurlaub auf Sylt machen wollen, dafür haben sich neue Ausdrucksformen zur Subkultur dazugesellt. Sie ist bunter geworden, vielfältiger, formenreicher. Egal, ob es um den **Verkleidungskult Cosplay geht, um Dragqueens, um das Heavy-Metal-Festival in Wacken oder um Techno-Clubs:** Lokalzeitungen tauchen ein in die Szene. Und wir stellen die Umsetzungen vor (Seiten 4 bis 13).

Im Magazin widmen wir uns einer Bewegung, die gar nicht so viel Aufmerksamkeit erhält, wie sie verdient hätte. **Denn es ist doch erstaunlich, wie viele Menschen sich relativ spontan den Demonstrationen im ganzen Land angeschlossen haben,** um ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu setzen. Es dürfte sich um eine der größten Bewegungen der Nachkriegszeit handeln. Aber werden die Bedürfnisse dieser Menschen genauso ernst genommen wie etwa die von Landwirten oder Lkw-Fahrern? Gehen die Medien ausgerechnet über diejenigen Menschen oberflächlich hinweg, die die Demokratie verteidigen wollen? Einen „ARD Brennpunkt“ gab es dazu jedenfalls nicht. Wir haben nachgesehen, wie Lokalzeitungen über diese Demonstrationen berichten (Seiten 14 und 15).

Mit einem bitteren Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte befasst sich die Audio-Redaktion des VRM. Sie porträtiert in einem Podcast eine Frau, die in einem Kinderheim der DDR gefoltert wurde. Dabei geht es auch um den unfassbaren Skandal, dass in der DDR offenbar Babys für tot erklärt wurden, die in Wirklichkeit noch lebten. Ein weiteres Beispiel dafür, dass Lokalredaktionen dranbleiben an der **nötigen Aufarbeitung der Verbrechen des kommunistischen Regimes.** Auch darin besteht die Wächterfunktion des Lokalen.



Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihr Stefan Wirner,
Redaktionsleiter der drehscheibe



26

Ein ehemaliger US-Soldat, der in Deutschland stationiert war, sucht einen früheren Brieffreund aus der Region. Die Redaktion des Hanauer Anzeigers hilft.



28

Im Podcast „Die Ausreißerin“ porträtiert die Audio-Redaktion des VRM das Leben einer Frau, die in einem Kinderheim in der DDR gefoltert wurde. Sie glaubt, dass ihre Zwillinge fälschlicherweise für tot erklärt wurden.

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin

Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

Titelbild: Adobe Stock/MartaKlos